Pfarrbrief

PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG



MARIA VOM FRIEDEN Erbach, ST. ANDREAS Erbach
ST. JOSEF Jägersburg, ST. REMIGIUS Beeden

Ausgabe November 2026

Samstag, 31.10.2026 bis Montag, 29.11.2026

Gedanken zum Titelbild

Liebe Leserinnen und Leser unseres Pfarrbriefes,

im November werden die Tage kürzer. Wir zünden Kerzen an, besuchen die Gräber und denken an Menschen, die uns fehlen. Mitten in dieser Zeit feiern wir zwei Feste voller Hoffnung: An Allerheiligen danken wir für Menschen, die Gottes Liebe in ihrem Leben sichtbar gemacht haben. An Allerseelen gedenken wir unserer Verstorbenen und vertrauen darauf, dass sie bei Gott geborgen sind.

Auf unserem Titelbild begegnen uns drei Glaubenszeugen, die mit unserem Bistum Speyer besonders verbunden sind: die heilige Edith Stein, als Ordensfrau Schwester Teresia Benedicta a Cruce, der heilige Pirminius und der selige Paul Josef Nardini. Die abgebildeten Glasfenster befinden sich direkt am Eingang des Bischöflichen Ordinariats in Speyer.

Edith Stein ermutigt uns, nach der Wahrheit zu suchen und für die Würde jedes Menschen einzustehen. Pirminius hat den Glauben weitergetragen und Gemeinschaften aufgebaut. Er macht Mut, auch heute von der Hoffnung zu erzählen, die uns trägt. Paul Josef Nardini sah die Not der Armen, der Kinder und der Kranken – und handelte. Er erinnert uns daran, dass Glaube dort lebendig wird, wo wir füreinander da sind.

„Heilige sind Menschen, durch die Gottes Liebe hindurchscheint.“ Dieser Gedanke bringt es auf den Punkt: In ihren Worten und ihrem Handeln wird Gottes Liebe spürbar. Sie lassen uns ahnen, wie viel ein Mensch bewegen kann, der dieser Liebe vertraut. Auch wir können sie sichtbar machen: wenn wir zuhören, helfen, versöhnen und Hoffnung schenken. Gerade darin haben uns Heilige und Selige heute etwas zu sagen.

Herzlich laden wir Sie ein, besonders in diesen Novembertagen unsere Gottesdienste mitzufeiern. Wir dürfen mitbringen, was uns bewegt, miteinander beten und neue Kraft schöpfen. So können die Feiern zu Lichtblicken werden – und wir selbst etwas von diesem Licht in unseren Alltag tragen.

Ihr Diakon Holger Weberbauer

Gottesdienste der Pfarrei Hl. Johannes XXIII.
vom 31.10.2026 bis 29.11.2026

Samstag, 31. Oktober
Kollekte für die Pfarrei

Friedhof / Friedhofskapelle Jägersburg !!!
16.45 Uhr **Gräbersegnung**
17.00 Uhr **Vorabendmesse mit Totengedenken** (Friedhofskapelle)

Sonntag, 01. November – Hochfest Allerheiligen
Kollekte für die Pfarrei

St. Remigius Beeden
09.30 Uhr **Eucharistiefeier mit Totengedenken**

Friedhof Beeden
10.30 Uhr **Gräbersegnung**

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Festgottesdienst, Amt für die Pfarrgemeinde** mitgestaltet vom Kirchenchor

Friedhof Reiskirchen
14.00 Uhr **Gräbersegnung – Statio am Kreuz auf dem Friedhof**

St. Andreas Erbach
14.30 Uhr **Andacht mit Totengedenken**

Friedhof Erbach
15.30 Uhr **Gräbersegnung**

Maria vom Frieden Erbach
17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in kroatischer Sprache

ALLERHEILIGEN

1. November 2026

Allerheiligen

Lesejahr A

1. Lesung:
Offenbarung 7,2-4.9-14

2. Lesung: 1. Johannes 3,1-3

Evangelium:
Matthäus 5,1-12a



Ildiko Zavrakidis

» Selig, die arm sind vor Gott; denn ihnen gehört das Himmelreich. Selig die Trauernden; denn sie werden getröstet werden. Selig die Sanftmütigen; denn sie werden das Land erben. Selig, die hungern und dürsten nach der Gerechtigkeit; denn sie werden gesättigt werden. Selig die Barmherzigen; denn sie werden Erbarmen finden. «

Montag, 02. November – Allerseelen - Kollekte für Priesterausbildung in den Diasporagebieten Mittel- und Osteuropa

Auferstehungskirche Reiskirchen
18.00 Uhr **Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei**



Dienstag, 03. November

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr **Gottesdienst** im Seniorenwohnpark am Erbach

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 04. November – Hl. Karl Borromäus, Bischof von Mailand

St. Andreas Erbach
15.30 Uhr **Gottesdienst** im ASB Seniorenheim

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 05. November

Thomas-Morus-Haus Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 07. November
Kollekte für die Pfarrei
ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Vorabendmesse,** 1. Sterbeamt für Peter Hau

Sonntag, 08. November
Kollekte für die Pfarrei
ZÄHLUNG DER GOTTESDIENSTBESUCHER

Auferstehungskirche Reiskirchen
09.30 Uhr **Eucharistiefeier,** 1. Sterbeamt für Werner Manderscheid

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde,**
Dankamt zum 70-jährigen Ehejubiläum der Eheleute Helga und Joseph Holzer, Amt für Norbert Dulowski

32. Sonntag im Jahreskreis

8. November 2026

32. Sonntag
im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Weisheit 6,12-16

2. Lesung:
1. Thessalonicher 4,13-18

Evangelium:
Matthäus 25,1-13



Ildiko Zavrakidis

» Mitten in der Nacht aber erscholl der Ruf: Siehe, der Bräutigam! Geht ihm entgegen! Da standen die Jungfrauen alle auf und machten ihre Lampen zurecht. Die törichten aber sagten zu den klugen: Gebt uns von eurem Öl, sonst gehen unsere Lampen aus! Die klugen erwiderten ihnen: Dann reicht es nicht für uns und für euch; geht lieber zu den Händlern und kauft es euch! «

Dienstag, 10 November – Hl. Leo der Große, Papst

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**



St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Martinsfeier anschl. Martinszug**

Mittwoch, 11. November – Hl. Martin

St. Remigius Beeden
17.30 Uhr **Martinsfeier in der Kirche**



St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 12 November – Hl. Josaphat, Bischof von Polozk

Thomas-Morus-Haus Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Freitag, 13. November

Thomas-Morus-Haus Erbach
19.00 Uhr **Thekengottesdienst** (siehe Seite 16)

Samstag, 14. November
Kollekte Allgemeiner Diaspora-Opfertag

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Vorabendmesse,** 1. Sterbeamt für Renate Ecker,
1. Jahrgedächtnisamt für Manfred Roth, Jahrgedächtnisamt für Maria Klein, geb. Donauer und Ehemann Nikolaus und alle verstorbene Angehörige der Familie Donauer, Klein und Roth, Jahrgedächtnisamt für Katharina Delarber, Amt für Harald Degenhardt; Amt für Monika Moses, Amt zu Ehren des Hl. Antonius

Sonntag, 15. November
Kollekte Allgemeiner Diaspora-Opfertag

St. Remigius Beeden
09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

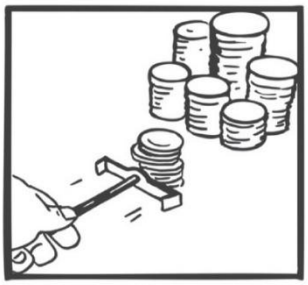
Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier – Gedenkgottesdienst zum Volkstrauertag, Amt für die Pfarrgemeinde,** Jahrgedächtnisamt für verstorbene Angehörige der Familie Burkhard, Kohl, Rebmann und Emrich, Jahrgedächtnisamt für Gaston Wittenmeier und verstorbene Angehörige der Familie, Amt für Doris Meyer und verstorbene Eltern Maria und Hans Meyer –
anschließend (ca. 12.15 Uhr) Kranzniederlegung und Totenehrung am Denkmal in der Fabrikstraße (siehe Seite 19)

17.00 Uhr **Eucharistiefeier** in kroatischer Sprache

33. Sonntag im Jahreskreis

15. November 2026
33. Sonntag im Jahreskreis
Lesejahr A

1. Lesung: Sprüche 31,10-13.19-20.30-31
2. Lesung: 1. Thessalonicher 5,1-6
Evangelium: Matthäus 25,14-30



Ildiko Zavrakidis

» Nehmt ihm also das Talent weg und gebt es dem, der die zehn Talente hat! Denn wer hat, dem wird gegeben werden und er wird im Überfluss haben; wer aber nicht hat, dem wird auch noch weggenommen, was er hat. Werft den nichtsnutzigen Diener hinaus in die äußerste Finsternis! Dort wird Heulen und Zähneknirschen sein. «

Dienstag, 17. November

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 18. November – Buß- und Bettag

Martin-Luther-Haus Erbach
19.00 Uhr **Ökumenischer Gottesdienst anschl. Dämmerschoppen** (siehe Seite 20)

Donnerstag, 19. November – Hl. Elisabeth

Thomas-Morus-Haus
08.30 Uhr **Frühstücksgottesdienst** (siehe Seite 21)

Thomas-Morus-Haus Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 21. November – Gedenktag Unserer Liebe Frau in Jerusalem Kollekte für die Pfarrei

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Vorabendmesse** mitgestaltet vom Kirchenchor**,**
2. Sterbeamt für Liesel Stief, Jahrgedächtnisamt für Gretel und Heinz Herrmann und Wendelin und Helga Grimm

Sonntag, 22. November – Christkönigssonntag Hochfest
Kollekte für die Pfarrei

Auferstehungskirche Reiskirchen
09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde**

CHRISTKÖNIGSSONNTAG

22. November 2026

Christkönigssonntag

Lesejahr A

1. Lesung:
Ezechiel 34,11-12.15-17a

2. Lesung:
1. Korinther 15,20-26.28

Evangelium:
Matthäus 25,31-46



Ildiko Zavrakidis

» Wenn der Menschensohn in seiner Herrlichkeit kommt und alle Engel mit ihm, dann wird er sich auf den Thron seiner Herrlichkeit setzen. Und alle Völker werden vor ihm versammelt werden und er wird sie voneinander scheiden, wie der Hirt die Schafe von den Böcken scheidet. Er wird die Schafe zu seiner Rechten stellen, die Böcke aber zur Linken. «

Dienstag, 24. November – Hl. Andreas Dung-Lac, Priester

Maria vom Frieden Erbach
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Mittwoch, 25. November

Thomas-Morus-Haus
15.00 Uhr **Gottesdienst** zur Eröffnung des Kaffeenachmittags
(siehe Seite 22)

St. Josef Jägersburg
18.00 Uhr **Eucharistiefeier**

Donnerstag, 26. November

Thomas-Morus-Haus Erbach
15.30 Uhr **Rosenkranzgebet**

Samstag, 28. November
Kollekte für die Pfarrei

St. Andreas Erbach
18.00 Uhr **Vorabendmesse** mitgestaltet vom Singkreis**,** Amt zu Ehren des Hl. Antonius

Sonntag, 29. November – 1. Adventssonntag
Kollekte für die Pfarrei

St. Remigius Beeden
09.30 Uhr **Eucharistiefeier**

Maria vom Frieden Erbach
11.00 Uhr **Eucharistiefeier, Amt für die Pfarrgemeinde** mit Segnung der Kommunionkinder und Familien

ERSTER ADVENTSSONNTAG

29. November 2026

Erster Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 63,16b-17.19b; 64,3-7

2. Lesung: 1. Korinther 1,3-9

Evangelium: Markus 13,33-37



Ildiko Zavrakidis

» Gebt Acht und bleibt wach! Denn ihr wisst nicht, wann die Zeit da ist. Es ist wie mit einem Mann, der sein Haus verließ, um auf Reisen zu gehen: Er übertrug die Vollmacht seinen Knechten, jedem eine bestimmte Aufgabe; dem Türhüter befahl er, wachsam zu sein. Seid also wachsam! «

GEBETSMEINUNG DES PAPSTES FÜR *November*

Wir beten um einen rechten Gebrauch des Reichtums, der nicht der Versuchung des Egoismus erliegt und sich immer in den Dienst des Gemeinwohls und der Solidarität mit denen stellt, die weniger haben.

Seelsorgeteam



Für persönliche oder telefonische Seelsorgegespräche und die Hauskommunion steht Ihnen das Pfarreiteam gerne zur Verfügung. Für Gottesdienste zur Taufe, Hochzeit, besonderen Ehejubiläen und anderen Familiären Ereignissen (z.B. Geburtstage) sprechen sie uns gerne an. Im Trauerfall sind wir natürlich auch gerne für sie da. Meist stellt den Kontakt zu uns das Beerdigungsinstitut her. Wenn Sie jemanden kennen, der sich über einen Besuch oder Anruf von uns freuen würde oder Hilfe braucht, lassen Sie es uns bitte wissen. Die Kontaktmöglichkeiten finden Sie auf der letzten Seite des Pfarrbriefs.

Ihr Seelsorgeteam der Pfarrei Heiliger Johannes XXIII.

Rosenkranzgebet

Gemeinde St. Andreas:
Das Rosenkranzgebet findet ab November jeden Donnerstag um 15.30 Uhr im **Thomas-Morus-Haus** statt. Jeder, der mitbeten möchte, ist herzlich willkommen.



Das Sakrament der Taufe haben empfangen:

St. Andreas Erbach:

Kaja Rembis 18.10.2026

Im Namen aller Pfarrangehörigen gratulieren wir dem Neugetauften ganz herzlich und freuen uns mit der Familie und den Paten.

In die Ewigkeit gingen uns voraus:

St. Josef:

Margot Missy	+ 28.09.2026
Peter Hau	+ 08.10.2026



St. Andreas:

Werner Manderscheid	+ 03.10.2026
Amanda Zott	+ 09.10.2026

St. Andreas:

Floarea Wild	+ 16.10.2026

Bleiben wir unseren Verstorbenen im Gebet
und durch die Feier der heiligen Messe verbunden.



Die Gemeinde St. Andreas/Auferstehungskirche dankt - unbekannterweise - der Person, die den Blumenschmuck vor dem Kreuz auf dem Reiskircher Friedhof aufstellt und es in Ordnung hält. Herzlichen Dank!



GEBET UM EINEN GUTEN NEUEN BISCHOF

Herr Jesus Christus,
auf dich ist die Kirche gegründet,
du führst sie auch in dieser Zeit.
So vertrauen wir dir unsere
Ortskirche von Speyer an.

Wir bitten um einen guten neuen Bischof,
in dem das Feuer des Heiligen Geistes
lebendig und die Freude
des Glaubens spürbar ist,

der die Zeichen der Zeit wahrnimmt
und sie mit uns deutet
im Licht des Evangeliums,
der mit uns voller Hoffnung und Zuversicht
mutige Schritte in die Zukunft wagt,

der den Weg der Einheit geht
mit den Gläubigen in unserer Diözese
und mit der Kirche weltweit.

Stärke alle, die für die Zeit der
Sedisvakanz Verantwortung
übernommen haben.

Schenke allen, die Verantwortung tragen
für die Auswahl unseres neuen Bischofs,
die Gaben deines Heiligen Geistes.

Uns alle erfülle mit Vertrauen auf
deine Gegenwart, damit wir immer mehr
zu Zeuginnen und Zeugen werden
für deine frohe Botschaft in dieser Zeit.

Darum bitten wir dich, Jesus Christus,
unseren Bruder und Herrn. Amen.

PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

ALLERHEILIGEN UND ALLERSEELEN



SAMSTAG, 31. OKTOBER

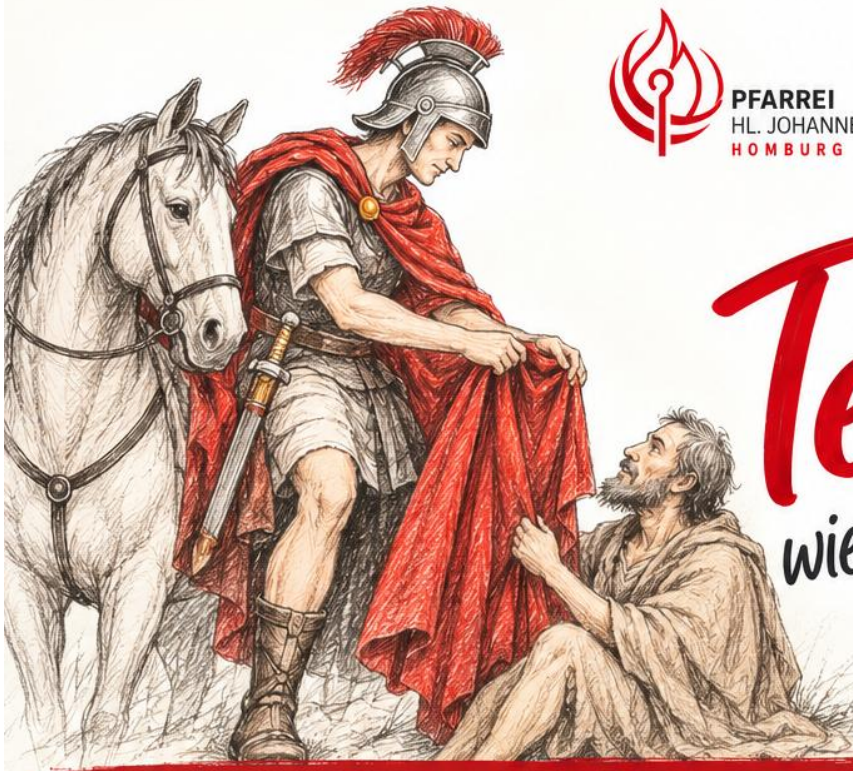
16:45 Uhr	**Gräbersegnung** Friedhof Jägersburg
17:00 Uhr	**Vorabendmesse mit Totengedenken** in der Friedhofskapelle Jägersburg

SONNTAG, 1. NOVEMBER

09:30 Uhr	**Eucharistiefeier mit Totengedenken** in St. Remigius Beeden
10:30 Uhr	**Gräbersegnung** auf dem Friedhof in Beeden
11:00 Uhr	**Festgottesdienst zum Hochfest Allerheiligen** in Maria vom Frieden Erbach
14:00 Uhr	**Gräbersegnung** auf dem Friedhof in Reiskirchen
14:30 Uhr	**Andacht mit Totengedenken der Verstorbenen aus St. Andreas und Maria vom Frieden** in St. Andreas Erbach
15:30 Uhr	**Gräbersegnung** auf dem Friedhof Erbach

MONTAG, 2. NOVEMBER – ALLERSEELEN

18:00 Uhr	**Requiem für alle Verstorbenen der Pfarrei** in der Auferstehungskirche in Reiskirchen



PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

TAFEL
HOMBURG

Inastraße 1
66424 Homburg
Telefon 0 68 41 - 9 59 89 87

Teilen wie Sankt Martin

Ein Zeichen der Nächstenliebe – gerade heute.

Wir sammeln **haltbare Lebensmittel** für die **Tafel Homburg.**

Beispiele für haltbare Lebensmittel:

- Nudeln, Reis, Bulgur, Couscous
- Tomatenprodukte
- Obst- und Gemüsekonserven
- Fisch- und Fleischkonserven
- Tee, Kaffee, Kakao, Saft
- getrocknete Linsen und Bohnen
- Marmelade und Honig
- Margarine, Essig und Öl
- Zucker und Mehl, Backzutaten
- Gewürze, Salz, Rosinen, Nüsse

Bitte keine Süßigkeiten.



In der Zeit vom
31.10. bis 15.11.26
sammeln wir vor und nach unseren Gottesdiensten.

Die Lebensmittelkisten stehen **in unseren Kirchen und im Pfarrbüro** bereit, wo die Spenden abgegeben werden können.

Die Lebensmittel sollten
- mindestens haltbar bis **Februar 2027**
- transportabel
- original verpackt sein.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

Gemeinsam können wir Licht in den Alltag vieler Menschen bringen.



Flohmarkt

im Thomas-Morus-Haus

Schleburgstrasse 17 / Homburg- Erbach



Dienstag, 3.11.26
von 14.00 bis 19.00 Uhr

Mittwoch, 4.11.26
von 14.00 bis 18.00 Uhr



Vor und nach dem Stöbern
laden wir zu Kaffee und Kuchen
oder einer herzhaften Mahlzeit
in unsere Gastwirtschaft ein.



Termin zur Abgabe von Flohmarktartikeln
(Keine Kleidung!) direkt im Thomas-Morus-Haus:
Montag, 2.11.26
9.00 bis 17.00 Uhr

Die Annahme im Pfarrbüro und an den Verkaufstagen ist nicht möglich!!!



Gemeinde St. Andreas

Ansprechpartnerinnen:
Frau Koch Tel. 78085
Frau Bonaventura Tel. 73433

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Kaffeenachmittag

in der

„Schule“

in Jägersburg



Gemütliche Stunden in netter Runde!



Mittwoch, 11.11.26
ab 14.00 Uhr

Wir laden herzlich ein zu Kaffee, Kuchen und guten Gesprächen.

Wir freuen uns auf Sie!

Gemeindeausschuss St. Josef


Theken
GOTTESDIENST
für jederMann und jederFrau
Der etwas andere Gottesdienst!
13.11.26
19.00 Uhr
in der Wirtschaft des Thomas-Morus-Haus
Anschließend gemütliches Beisammensein bei Getränken und Snacks
Glaube
Begegnung
Gemeinschaft
wageMUT –
Wer mit Gott wagt, gewinnt!
PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

Thekengottesdienst

Die Theke als Ort für einen Gottesdienst? Das klingt zunächst ungewöhnlich. Doch wer schon einmal an einer Theke gesessen hat, weiß: Hier kommt man ins Gespräch über Gott und die Welt, über das, was uns freut, bewegt oder Sorgen macht. Hier kann man durchatmen und den Alltag für einen Moment hinter sich lassen.

Genau dazu lädt unser Thekengottesdienst ein: miteinander ins Gespräch kommen, Gemeinschaft erleben und den Glauben in ungezwungener Atmosphäre feiern. Denn Gottes Nähe lässt sich an vielen Orten erfahren. Jesus verspricht: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Musik macht das Duo **ans & gar** (Männer der Gruppe MANiAC). Der Eintritt ist FREI.

Herzliche Einladung, diese etwas andere Form des Gottesdienstes mitzufeiern!



Kollekte am 14. & 15.11.26

© Bonifatiuswerk



Zeigen Sie, dass kein Christ, keine Christin allein ist. Unterstützen Sie die Christen in der Diaspora. Geteilter Glaube verdoppelt die Hoffnung.



Gerade in der heutigen Zeit ist es wichtiger denn je, gemeinsam ein Zeichen für Frieden, Erinnerung und Versöhnung zu setzen.
Wir laden alle herzlich ein, am Gedenkgottesdienst teilzunehmen und anschließend gemeinsam zur Kranzniederlegung und zum Totengedenken am Denkmal in der Fabrikstraße zusammenzukommen.
Gedenken wir gemeinsam – für den Frieden und gegen das Vergessen.



Ein ungewöhnliches Plakat, das neugierig machen soll und zum gemeinsamen Feiern einlädt: Am Buß- und Bettag kommen katholische und evangelische Christen zusammen, um innezuhalten, zu beten und neue Hoffnung zu schöpfen.

Herzliche Einladung zum ökumenischen Gottesdienst am Buß- und Bettag. Anschließend bleibt beim Dämmerschoppen Zeit für Begegnung und gemütliches Beisammensein.

Wir freuen uns auf Sie!

Pfr. Hartmut Haas & Diakon Holger Weberbauer

„Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht…“

Frühstücks-gottesdienst



Do. 19.11.2026
8.30 Uhr

Thomas-Morus-Haus
Homburg Erbach

Bitte bis zum 17.11.26 im Pfarrbüro
06841-78341 (Anrufbeantworter)
anmelden.

PFARREI
HL. JOHANNES XXIII.
HOMBURG

Kaffeenachmittag
im Thomas-Morus-Haus



Mittwoch, 25.11.2026
15 Uhr
Gottesdienst zur Eröffnung

Anschließend gemütliches Beisammensein bei Kaffee und Kuchen.



Es lädt ein:
Gemeindeausschuss St. Andreas

KATHOLISCHE FRAUENGEMEINSCHAFT DEUTSCHLANDS

St. Andreas Erbach / Reiskirchen





kfd-Adventsfeier



Liebe Frauen,

am **Dienstag den 01. Dezember 2026**
um **15.00 Uhr** laden wir Sie ganz herzlich zu
unserer **Adventsfeier** ins **Thomas-Morus-Haus** ein.

Anschließend gibt  es  und

Damit wir planen können, freuen wir uns über Ihre

Anmeldung bis Samstag 28. November 2026.



bei	Elisabeth Ecker -	Tel.: 79283
oder bei	Christine Schön	Tel.: 755147.

Hier können Sie uns auch Bescheid geben, wenn Sie eine Fahrgelegenheit benötigen.

Ihr kfd Leitungsteam freut sich auf Ihr zahlreiches Erscheinen und einen gemütlichen Nachmittag.



Rückblick: Verleihung Pirminiusplakette am 04.10.26 in Speyer



"Mit 34 Jahren ist **Christian Schön** (BDKJ Dekanat Saarpfalz) der jüngste Träger der diesjährigen Auszeichnung. Seine Laufbahn begann in der Kinder- und Jugendarbeit in Homburg sowie in der Katholischen Jungen Gemeinde. Später engagierte er sich beim BDKJ auf Dekanatsebene bei den bekannten 72-Stunden-Aktionen sowie auf Diözesanebene bei Romwallfahrten und im Katholikenrat. Wie der Diözesanadministrator in seiner Lobrede anerkennend anmerkte, sind Schöns „zahlreiche Wortbeiträge auf BDKJ-Diözesanversammlungen“, mit denen er dazu beigetragen hat, verbandliche und kirchliche Arbeit strukturell weiterzuentwickeln und verantwortungsvoll mitzugestalten, geradezu „legendär“. Er würdigte dieses verlässliche und verantwortungsbewusste Engagement im Verband mit der höchsten Anerkennung."

(Quelle: Bistumshomepage)

Erntedank 2026



Maria vom Frieden



Auferstehungskirche



St. Josef

Allerheiligen und Allerseelen – Geschichte und Bräuche zweier besonderer Tage

Geschmückte Gräber, leuchtende Kerzen und gemeinsame Friedhofsbesuche gehören für viele Menschen zum Beginn des Novembers. Dabei werden Allerheiligen und Allerseelen häufig als ein zusammengehöriges Totengedenken wahrgenommen. Im kirchlichen Kalender haben die beiden Tage jedoch unterschiedliche Schwerpunkte – und eine eigene Entstehungsgeschichte.

Am 1. November feiert die katholische Kirche das Hochfest Allerheiligen. Gemeint sind alle Menschen, die bereits zur Vollendung bei Gott gelangt sind: die offiziell heiliggesprochenen ebenso wie die unzähligen unbekannten Heiligen. Eine kirchliche Heiligsprechung ist also keine Voraussetzung dafür, an diesem Tag gefeiert zu werden.

Die Ursprünge liegen im 4. Jahrhundert. Damals entstanden im christlichen Osten gemeinsame Gedenktage für die Märtyrer, die wegen ihres Glaubens getötet worden waren. Ihre Zahl war so groß geworden, dass nicht mehr jeder einzelne mit einem eigenen Fest bedacht werden konnte. Die Termine unterschieden sich zunächst von Region zu Region.

Ein bedeutender Schritt folgte in Rom: Am 13. Mai 609 oder 610 weihte Papst Bonifatius IV. das Pantheon, einen antiken Tempel, zu einer Kirche zu Ehren Marias und aller Märtyrer. Im 8. Jahrhundert erweiterte Papst Gregor III. das gemeinsame Gedenken auf alle Heiligen.

Der heute vertraute Termin am 1. November setzte sich nach und nach durch. In Irland wurde Allerheiligen bereits um die Wende zum 9. Jahrhundert an diesem Tag begangen. Unter Papst Gregor IV. und Kaiser Ludwig dem Frommen verbreitete sich der Novembertermin im 9. Jahrhundert im westlichen Christentum. In vielen orthodoxen Kirchen wird Allerheiligen dagegen bis heute am Sonntag nach Pfingsten gefeiert.

Der 2. November ist dem Gebet für alle Verstorbenen gewidmet. Als entscheidendes Jahr für die Entstehung des Allerseelentages gilt 998. Damals ordnete Abt Odilo von der französischen Benediktinerabtei Cluny für sämtliche ihm unterstellten Klöster ein gemeinsames Totengedächtnis am Tag nach Allerheiligen an. Durch den Einfluss dieser Klöster verbreitete sich der Brauch zunächst nördlich der Alpen und erreichte im 13. Jahrhundert auch Rom.

Das Gebet für Verstorbene ist allerdings wesentlich älter als dieser Gedenktag. Bereits die frühen Christen erinnerten sich an ihre Toten und feierten an deren Todestagen die Eucharistie.

Während Allerheiligen die Vollendung der Heiligen bei Gott feiert, steht an Allerseelen die Bitte im Mittelpunkt, dass die Verstorbenen diese Vollendung erreichen. Dazu gehört die katholische Vorstellung einer Läuterung nach dem Tod, traditionell „Fegefeuer“ genannt. Gemeint ist die Reinigung und Heilung des Menschen auf dem Weg zur vollen Gemeinschaft mit Gott.

Der Besuch und die Segnung der Gräber gehören zum Allerseelengedenken. Vielerorts finden sie bereits an Allerheiligen statt. Dadurch sind beide Tage im Brauchtum eng miteinander verbunden. Allerheiligen ist unter anderem im Saarland und in Rheinland-Pfalz ein gesetzlicher Feiertag; Allerseelen ist dort kein gesetzlicher Feiertag. (dbk.de)

Die einzelnen Bräuche haben unterschiedliche Bedeutungen: Blumen und gepflegte Gräber drücken Verbundenheit und Wertschätzung aus. Immergrüne Zweige gelten als Zeichen der Hoffnung. Die Grablichter stehen in christlicher Deutung für das Licht der Auferstehung und die Hoffnung auf ewiges Leben. Bei der gemeinsamen Gräbersegnung wird für die Verstorbenen gebetet und ihr Andenken in der Gemeinde wachgehalten.

Zu den weniger bekannten Bräuchen gehört das sogenannte Seelengebäck. Früher wurden zu Allerseelen Brote gebacken und an Bedürftige verteilt. Solche Spenden waren mit dem Gebet für die Verstorbenen verbunden.

Regionale Formen dieses Brauchs haben sich erhalten. In Teilen Bayerns und Österreichs gibt es geflochtenes Hefegebäck, das als Seelenzopf oder Allerheiligenstriezel bekannt ist. In manchen Gegenden schenken Patinnen und Paten ihren Patenkindern zu diesen Tagen einen solchen Striezel.

Auch der Name Halloween verweist auf Allerheiligen: Er ist aus dem englischen „All Hallows' Eve“ entstanden und bedeutet „Vorabend von Allerheiligen“. Die heutigen Halloweenbräuche haben verschiedene Wurzeln und wurden besonders durch ihre Entwicklung in den USA geprägt.

Allerheiligen und Allerseelen verbinden somit eine lange kirchliche Geschichte mit regionalen Traditionen. Sie machen den November zu einer besonderen Zeit des Totengedenkens – mit Gottesdiensten, Friedhofsbesuchen und Bräuchen, die bis heute gepflegt werden.



Chöre der Pfarrei

Kirchenchor Maria vom Frieden

Probe: freitags 20.00 Uhr Unterkirche Maria vom Frieden
Leitung: Jürgen Weyers

Kirchenchor St. Josef

Probe: donnerstags 19.30 Uhr Pfarrheim St. Josef
Leitung: Adrian Grimm

Singkreis St. Andreas & St. Josef

Probe: 1. Mittwoch im Monat / nach Absprache
19.00 Uhr Thomas-Morus-Haus
Leitung: Adrian Grimm

Kinderchor

Probe: 14tägig freitags / nach Absprache
14.30 Uhr Pfarrheim St. Josef
Leitung: Adrian Grimm

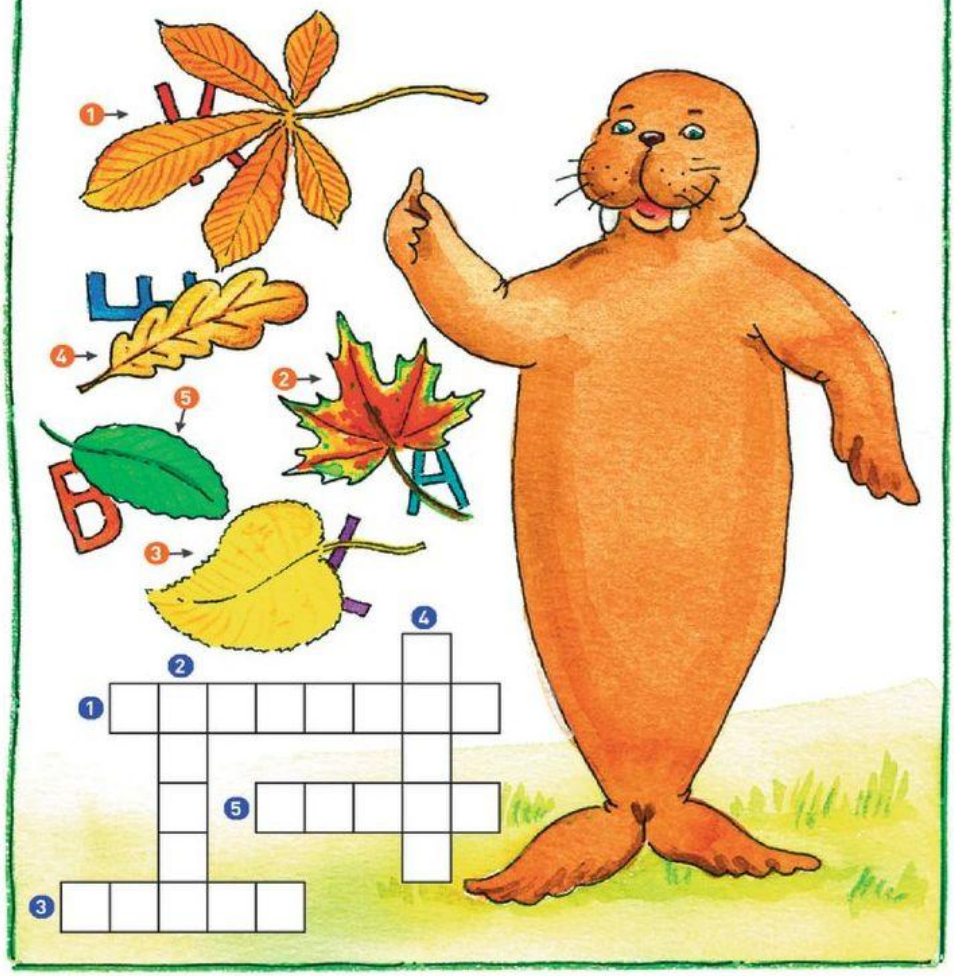
Atemwind:

Probe: donnerstags 16.30 Uhr Kirche Maria vom Frieden
Leitung: Dorothee Göddel



Deike

Paula hat Herbstlaub gesammelt. Von welchen Bäumen sind die Blätter? Die Anfangsbuchstaben helfen dir.





Für Sie da!

IHRE ANSPRECHPARTNER & INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

PFARREI
HEILIGER
JOHANNES XXIII.
HOMBURG

SEELSORGETEAM

- Diakon
  Holger Weberbauer
- Gemeindereferentin
  Anna Welter
- Kaplan
  P. Joby
  Chirackalmanavalan
  MCBS

PFARREITEAM (LEITUNG)

Diakon Holger Weberbauer
06841 – 7568713
Holger.Weberbauer@
bistum-speyer.de

Gemeindereferentin Anna Welter
06841 – 758281
Anna.Welter@
bistum-speyer.de

PFARRBÜRO

Sekretärinnen

- Frau Claudia Bosslet
- Frau Silke Emser
- Frau Sandra Malucha

06841 – 78341
Pfarramt.HOM.HL-JOHANNES-XXIII
@bistum-speyer.de

HOMEPAGE
www.pfarrei-hom-hl-johannes.de

FACEBOOK
Pfarrei Johannes XXIII – Homburg

INSTAGRAM
PfarreiHeiligerJohannesXXIII.

KONTONUMMER DER PFARREI:
Kreissparkasse Saarpfalz
DE62 5945 0010 1030 3664 78
BIC: **SALADE51HOM**

ÖFFNUNGSZEITEN PFARRBÜRO

Montag, Dienstag & Donnerstag, Freitag	10.00 – 12.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 17.00 Uhr
Mittwoch:	Geschlossen

Termine nach Vereinbarung

REDAKTIONSSCHLUSS PFARRBRIEF vom 28.11. bis zum 20.12.26

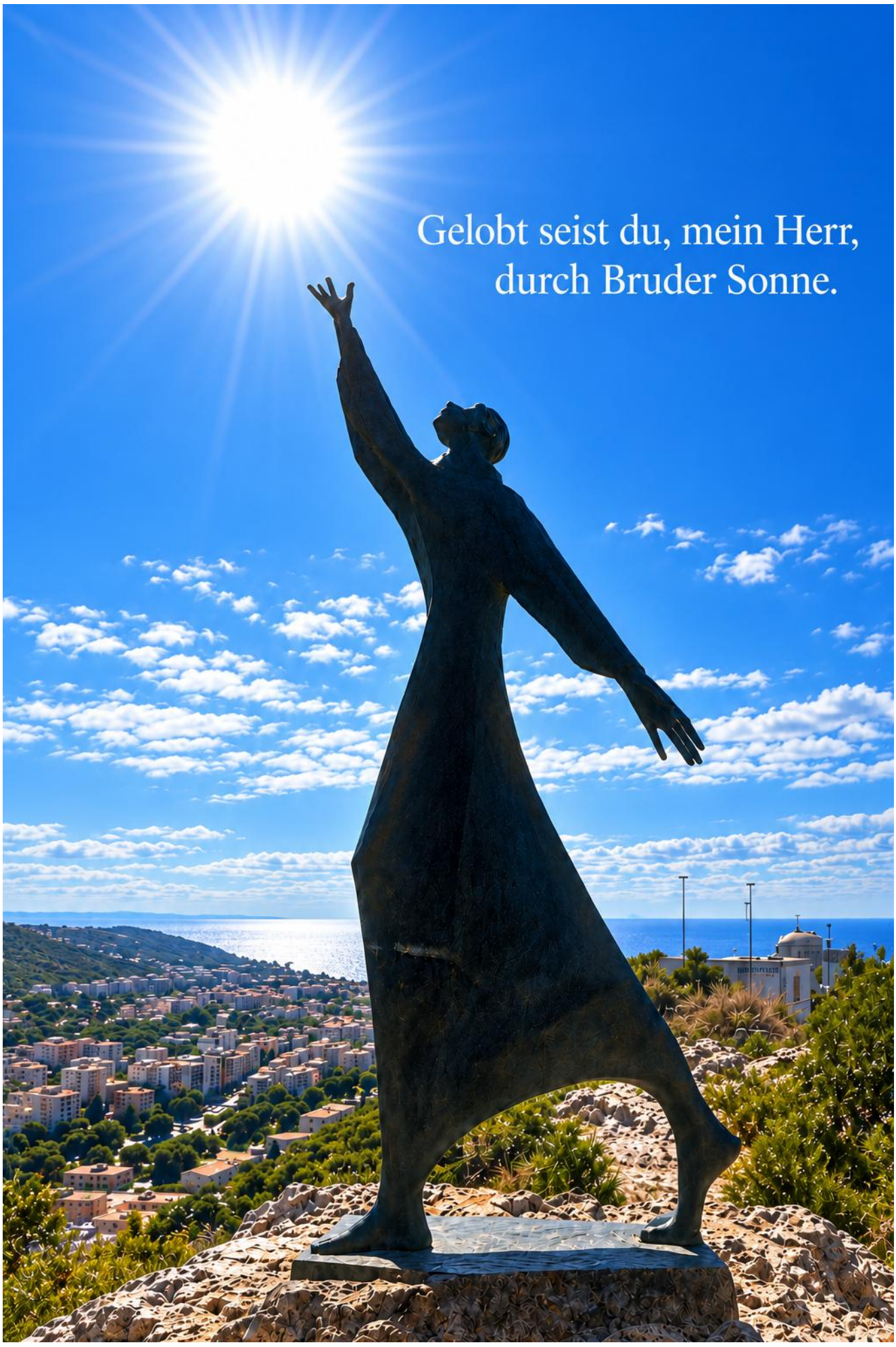
Donnerstag,
13.11.26
12.00 Uhr !!!

ÖFFNUNGSZEITEN DER KIRCHEN

St. Andreas
Mo – Sa 8.00 – 16.00 Uhr
So 10.00 – 16.00 Uhr

St. Remigius
So 10.00 – 16.00 Uhr

Gemeinsam glauben. Miteinander leben.


Gelobt seist du, mein Herr,
durch Bruder Sonne.